



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXX. Markgraf Albrecht entscheidet Streitigkeiten zwischen dem Kloster
Chorin und Dieterich Block, wegen der Dörfer Jädickendorf und
Woltersdorf, am 6. November 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXXX. Markgraf Albrecht entscheidet Streitigkeiten zwischen dem Kloster Chorin und Dieterich Bloß, wegen der Dörfer Jädickendorff und Woltersdorf, am 6. November 1472.

Wy Albrecht, von Gots gnaden Marggraue to Brandenburg, des hiligen Rom. Rikes Erzkemerer vnd Korforste, to Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertoge, Burggraue to Nurenberge vnd Forste to Rügen, bekennen offentlich mit dissem brief kegen allermenniglich, die en sien edder horen lesen, dat vor vns komen sint de werdige vnd andechtige vnser Rat vnd lieuer getruwer Er Kristian, Apt to Corin, vnd Diderik Blok, ok vnser lieuer getruwer, van erer schelinghe wegen, so von der beiden Dorper wegen Godekendorp vnd Wolterstorp tuschen en gewest is, dor vmme wie sie dorch vnser Rete entrichtet vnd derscheiden hebben, als hir na folget, dat die genant Apt von Corin die genante Dorper hebben vnd behalden schal to rechten Eigendhum met tynsen, renten vnd gerechticheiden, als sine Vorfaren vnd hie die bethere gehat hebben, vnd Diderik Blok schal beholden allen dienst, penningh bede vnd kornbede, vnd an allen holten den dridden deil, alle bede hüne, vnd die Apt fall twey buten hebben vnd Diderik eyne. Vnd est sie die Holte van eyn deilen edder scheiden wolden, so fall de Apt twey home hebben vnd Diderik eynen. Dar mede scholen sie gericht vnd gescheiden sin. Hir by an vnd ouer sint gewesen vnse lieuen getruwen Berke Werben, Otte Valke, Beteke von der Maruiz, Ewald Strufs, Merten Nemerow, Borger in vnser Stat Konigesberg, vnd mer der vnsern glouenwerdigen genuch. To orkund met vnsem anhangenden Ingefigel verliegelt vnd geuen in vnse Stad Kunigesberg, am fridaghe nach aller Heiligen daghe, nach Cristis geburd virzehin hundert jar dar nach im twei vnd sieuentigsten Jare.

Aus dem nach dem Original des Königl. Geh. Staatsarchives berichtigten Abdrucke in Gercken's Cod. II, 514.

CXXXI. Hans von Kakeritz, deutschen Ordens Ritter zu Mohrin, entscheidet Streitigkeiten des Klosters Chorin mit Dieterich Bloß zu Butterfelde über die Dörfer Jädickendorff und Woltersdorf, am 8. April 1473.

Ik Hans van kakeritz, dwtzches ordens, to Morin gesethen, Bekenne apenbar in dissem myne apene breue vor allen, de en sehen, horen edder lesen, dat ick borichtet vnd derscheiden hebbe den wirdigen herren, her Cerstian, abt to Chorin, mynen herren vnd guden vrunde, an eynem deyle, vnd den erbaren Diederick block, to Botterfelde gesethen, am andern deyll, mit erer twiger willen vnd vulbort, alle huden dath disses breues to wolterstorp, alle hir na geschreuen steyt. Item to dem ersten, so schollen de bure to gadekendorp vnd wolterstorp Diederick blocke vnd synen eruen mit der ploch denen des Jars vier dage, dre to der winterfath vnd enen to der somer fath. Item ok schollen se em des Jares twe dage denen mit dem wagene. Item de kofzeten schollen em des Jars selz dage denen, dre dage in dem oste vnd de andern dre, wen he is behuwth: den suluen kofzeten schal he spise geuen nba older gewanhey, wenn se em denen. Item de holinege, de men plecht to hegen, wen sie die mit endracht vorkopen, wen myn herre van Chorin dar to settet mit dyderick, so schollen dem closter to Chorin